



Copyright: SPIE

Pressemitteilung

SPIE betreibt weiterhin Auswärtiges Amt in Berlin im Auftrag der BImA

- Bereits seit 2005 verantwortet SPIE das Technische Facility Management des Auswärtigen Amtes in Berlin. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – kurz BImA – hat den Vertrag nun vorzeitig um weitere fünf Jahre verlängert.
- Der Leistungsumfang umfasst neben dem reibungslosen Betrieb der Gebäudeleittechnik und einer ständigen Rufbereitschaft die Instandhaltung nahezu aller gebäudetechnischen Anlagen in dem Gebäudekomplex mit einer Nutzfläche von etwa 186 000 Quadratmetern.
- Hohe Eigenleistungstiefe und Lösungskompetenz: Rund 20 SPIE Mitarbeitende sind aktuell in der Berliner Bundesbehörde im Einsatz. Ihr Anteil an Eigenleistungen bei Instandsetzungen liegt bei über 70 %.

Berlin, 4. September 2024 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat von der

BlmA eine vorzeitige Vertragsverlängerung für den Betrieb des Auswärtigen Amts in Berlin für die nächsten fünf Jahre erhalten. Seit knapp 20 Jahren ist SPIE bereits für den Kunden im Einsatz und verantwortet das Technische Facility Management für nahezu alle gebäudetechnischen Anlagen der Immobilie, in der rund 3000 Personen arbeiten.

Hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung

SPIE Deutschland & Zentraleuropa betreut weiterhin die komplexe Gebäudetechnik der Bundesbehörde mit einer Nutzfläche von etwa 186 000 Quadratmetern. Neben dem reibungslosen Betrieb der Gebäudeleittechnik zählen dazu Wartung, Inspektion und Instandsetzung der raumluftechnischen Anlagen, der Kälte-, Aufzugs-, Tür-, Sprinkler-, Netzersatz-, Elektro-, Heizungs- und Sanitäreanlagen sowie der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Zudem gewährleistet der Multitechnik-Dienstleister eine Rufbereitschaft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das 21-köpfige Team um Projektteamleiter Stefan Fürl aus dem Geschäftsbereich Efficient Facilities von SPIE erfüllt den hohen Anspruch des Kunden an die durchgängige Verfügbarkeit der technischen Anlagen, indem es sehr flexibel, schnell und kompetent agiert. Dabei helfen auch die langjährigen Orts- und Anlagenkenntnisse. „Wir kennen die Prozesse und Anlagen des Auswärtigen Amts seit Jahren und sorgen mit unserer hohen Fachkompetenz und unserem breiten Erfahrungsschatz dafür, dass die Infrastruktur der Bundesbehörde verlässlich funktioniert“, sagt Stefan Fürl. „Hier ist unsere hohe Eigenleistungstiefe hervorzuheben, die in diesem Objekt für Instandsetzungen bei mehr als 70 % liegt. Unsere Mitarbeitenden vor Ort haben die gewerkeübergreifende Kompetenz, fast jede gebäudetechnische Anlage ganzheitlich zu betreuen“, ergänzt Karsten Prietz, verantwortlicher Objektleiter des Geschäftsbereichs Efficient Facilities. Pro Jahr bearbeitet das SPIE Team im Auswärtigen Amt etwa 3200 Aufträge, von denen etwa 1000 aus dem Tagesgeschäft entstehen.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Lösungsorientierung

„Unsere Mitarbeitenden identifizieren sich stark mit ihrer Arbeit in einem der größten Ministerien Deutschlands. Wir bei SPIE sehen uns nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Lösungspartner, der sich stets an den aktuellen Kundenanforderungen orientiert und passgenaue Lösungen liefert“, sagt Falk Fickert, Niederlassungsleiter der Region Nord im Geschäftsbereich Efficient Facilities. So entwickelt das SPIE Team im Auswärtigen Amt Vorschläge zur Reduzierung von Energieverbräuchen, erarbeitet ein entsprechendes Zählerkonzept und passt Beleuchtungszeiten sowie Temperaturen an den tatsächlichen Bedarf an. Die Mitarbeitenden unterstützen zudem bei der Umrüstung von herkömmlichen Leuchtmitteln auf LED-Beleuchtung. Im Jahr 2023 haben die Optimierungsmaßnahmen bereits zu einer Stromeinsparung von rund 550 000 kWh (Kilowattstunden) geführt.

Die langjährige Zusammenarbeit und vorzeitige Vertragsverlängerung belegen die hohe Zufriedenheit des Nutzers der Immobilie und des Kunden mit den Leistungen von SPIE. „Wir freuen uns sehr, dass unser Auftraggeber aufgrund der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit, unserer hohen Zuverlässigkeit und Serviceorientierung den bestehenden Vertrag vorzeitig um weitere fünf Jahre verlängert hat“, sagt Rainer Hollang, Mitglied der Geschäftsleitung von SPIE Deutschland & Zentraleuropa und Geschäftsführer der SPIE Efficient Facilities GmbH.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa ist eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe. Mit unserer umfassenden Expertise im Bereich technischer Dienstleistungen setzen wir uns gemeinsam mit unseren Kunden für eine klimafreundliche und digitale Zukunft ein.

Die SPIE Gruppe ist der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation. Mit mehr als 50 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE im Jahr 2023 einen konsolidierten Umsatz von 8,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 584 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Miriam Roth
Kommunikation / Presse
Tel. +49 (0) 151 70211560
miriam.roth@spie.com

www.spie.de

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.instagram.com/spie.vorort

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup

